

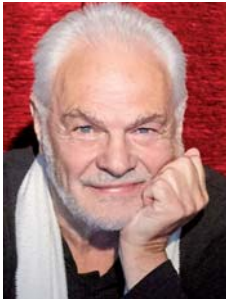
Museum- und Theater Journal



Mitteilungsorgan des Museums Bellachini
Ausgabe 8, Jan./März 2026



Willkommen



Wittus Witt

Editorial

Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen
und Freunde des Museums Bellachini,

was erwartet meine Gäste – und was nehmen sie mit?
Diese Frage hat mich im vergangenen Jahr besonders beschäftigt. Deshalb habe ich eine Besucherumfrage durchgeführt, um genau das herauszufinden: Mit welchen Vorstellungen kommt man ins Museum Bellachini – und mit welchen Eindrücken verlässt man es?

Nach zwei Jahren stellte sich für mich ganz bewusst die entscheidende Frage: Ist das Museum Bellachini in der Hamburger Kulturlandschaft angekommen? Leistet es einen spürbaren Beitrag zum kulturellen Leben dieser Stadt?

Die Antwort darauf geben vor allem die Besucher selbst. Mithilfe einer einfachen, postkartengroßen Karte konnten sie ihre Eindrücke festhalten – unkompliziert, direkt und ehrlich. Auch für englischsprachige Gäste standen ent-

sprechende Karten bereit. Die Ergebnisse, die mich persönlich sehr überrascht und zugleich bestärkt haben, finden Sie in diesem Museums-Journal.

Besonders gefreut habe ich mich über mehrere außergewöhnliche Besuche im ersten Quartal dieses Jahres.

So wurde etwa Frau Dr. Karen Michels, die seit vielen Jahren die renommierte Agentur für Kunstverstand in Hamburg leitet, durch einen Artikel in der FAZ auf unser Museum aufmerksam. Aus einem ersten Kontakt entwickelte sich schnell eine lebendige Zusammenarbeit mit ihren Besuchergruppen.

Mit großem Engagement hat sich Frau Michels in die Welt der Zauber Kunst vertieft und führt ihre Gruppen inzwischen selbst durch das Museum – ich ergänze diese Besuche jeweils mit einer kurzen Einführung. Solche Begegnungen zeigen, wie lebendig und anschlussfähig das Thema Zauber Kunst auch im kulturellen Diskurs sein kann. Eine schöne persönliche Verbindung ergab sich zudem daraus, dass Frau Michels ihre Abiturarbeit über Josef Beuys geschrieben hat. (Und wer es noch nicht wusste: Ich hatte das Glück, selbst bei Beuys zu studieren.)

Und schließlich: unsere Zauberabende. Jeden Donnerstag und Freitag verwandelt sich das Museum Bellachini in einen ganz besonderen Ort – unseren Zaubersalon. Donnerstags begeistert mein geschätzter Kollege Dr. Alex Romanoff das Publikum, freitagabends stehe ich selbst auf der Bühne. Hier wird Zauber Kunst nicht nur gezeigt, sondern unmittelbar erlebt. Wenn Sie das Museum Bellachini noch nicht besucht haben – oder es neu entdecken möchten –, dann ist jetzt der richtige Moment. Eine Voranmeldung zu den Zauberabenden ist in jedem Fall empfehlenswert.

Impressum:

Das Museum- und Theater-Journal erscheint zwei- bis dreimal im Jahr in unregelmäßigen Abständen im Verlag „Magische Welt“ für das „Museum Bellachini“. Auflage 2 000 Exemplare. ISSN 2943-0348. Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 23. März 2026
Abbildung-Titel: Dr. Karen Michels führt durch das Museum Bellachini – Dies ist Ausgabe 8/2026

Besucherbefragung – im Museum Bellachini

im Vergleich zu internationalen Museumsstudien



Vorher & Nachher

Ihre Eindrücke zur Zauberkunst im Museum Bellachini

Vor dem Besuch

1. Mit welchen Vorstellungen oder Erwartungen kamen Sie ins Zaubermuseum?
 - Ich erwartete spannende Einblicke in die Geschichte und Techniken der Zauberkunst.
 - Ich hoffte, mich überraschen und unterhalten zu lassen.
 - Ich war neugierig, hatte aber keine konkreten Vorstellungen.
2. Welche Meinung oder Haltung hatten Sie bisher zur Zauberkunst?
 - Ich finde Zauberkunst faszinierend und bewundernswert.
 - Ich sehe sie als unterhaltsame Freizeitbeschäftigung.
 - Ich betrachtete die Zauberkunst als allgemeinen Bereich unserer Kultur.
 - Ich habe mich bisher kaum mit Zauberkunst beschäftigt.

Nach dem Besuch

1. Wie hat sich Ihre Meinung oder Haltung zur Zauberkunst durch den Museumsbesuch verändert?
 - Ich habe einen tieferen Respekt und Bewunderung für Zauberkunst entwickelt.
 - Meine Meinung hat sich bestätigt, aber ich habe Neues gelernt.
 - Meine Haltung hat sich kaum verändert.
2. Was hat Sie im Museum besonders beeindruckt oder überrascht?
 - Die historischen Hintergründe und Geschichten.
 - Die Kunstfertigkeit und Kreativität der Zauberkünstler.
 - Die Interaktivität und Gestaltung der Ausstellung.

Zauberkunst

Vielen Dank für Ihre Antworten.

Zum Schluss nur noch eine Frage zu Ihrer Person

Man Frau

Alter: unter 20 20-30 30-40 40-50 über 60

Die Auswertung von 469 ausgefüllten Besucherpostkarten liefert ein aussagekräftiges Bild über Erwartungen, Wahrnehmungen und Erfahrungen der Gäste des Museums Bellachini. Betrachtet man diese Ergebnisse im Vergleich mit internationalen Museumsstudien, zeigt sich, dass viele der Befunde typisch für erfolgreiche Museen sind – zugleich aber auch einige Besonderheiten hervortreten, die gerade für ein spezialisiertes kulturhistorisches Haus zur Geschichte der Zauberkunst bemerkenswert sind.

BESUCHERSTRUKTUR

Die Altersstruktur der Besucher zeigt ein breit gefächertes, generationenübergreifendes Publikum. Die größte Gruppe bilden Besucher zwischen 60 und 70 Jahren (151 Personen), gefolgt von 40- bis 50-Jährigen (91) sowie 30- bis 40-Jährigen (71). Weitere Gruppen sind 50 bis 60 Jahre (60), 20 bis 30 Jahre (44) sowie 38 Besucher unter 20 Jahren. Damit reicht das Spektrum von Jugendlichen bis zu Seniorinnen und Senioren.

Auch die Geschlechterverteilung ist ausgewogen: 275 Frauen und 194 Männer nahmen teil. Ein leicht höherer Frauenanteil entspricht dabei einem Trend, der auch in vielen anderen Museen beobachtet wird.

ERWARTUNGEN DER BESUCHER

Die Befragung zeigt eine typische Mischung von Erwartungen, wie sie auch aus internationalen Besucherstudien bekannt ist.

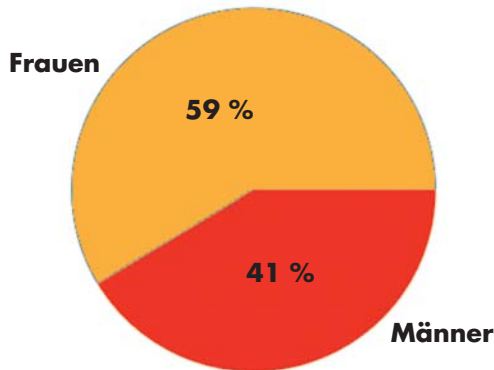
Die größte Gruppe (243 Personen) kam aus reiner Neugier ohne konkrete Vorstellung. 178 Besucher wollten vor allem Geschichte und Techniken der Zauberkunst kennenlernen, während 134 Personen in erster Linie Überraschung und Unterhaltung erwarteten.

Diese Ergebnisse spiegeln das klassische Spannungsfeld vieler Museen wider: Besucher suchen einerseits Unterhaltung und Staunen, andererseits kulturelle und historische Einordnung.

HALTUNG ZUR ZAUBERKUNST VOR DEM BESUCH

Bereits vor dem Museumsbesuch äußerte die Mehrheit eine positive Einstellung zur Zauberkunst. 328 Personen bezeichneten sie als faszinierend und bewundernswert. 105 Besucher ordneten sie eher dem kulturellen Bereich zu, 69 betrachteten sie primär als Unterhaltung, während 80 Personen angaben, sich zuvor kaum mit diesem Thema beschäftigt zu haben.

Besucherstruktur nach Geschlecht



Damit erreicht das Museum sowohl Besucher mit einer bereits vorhandenen Begeisterung für die Zauberkunst als auch Menschen, die diesem Thema erstmals intensiver begegnen.

VERÄNDERUNG DER WAHRNEHMUNG

Besonders deutlich zeigt sich die Wirkung des Museums in der Wahrnehmung nach dem Besuch.

186 Besucher berichten von größerem Respekt und stärkerer Bewunderung für die Zauberkunst. 260 Personen geben an, dass ihre positive Meinung bestätigt und zugleich erweitert wurde.

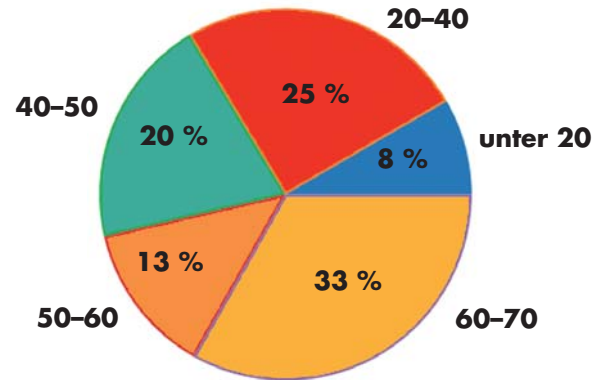
Nur 39 Besucher sehen keine wesentliche Veränderung. Damit bestätigt sich ein Effekt, der auch aus vielen Museumsstudien bekannt ist: Der Museumsbesuch erweitert Wissen und vertieft das Verständnis für kulturelle Zusammenhänge.

EINDRUCK DER AUSSTELLUNG

Am stärksten beeindruckten die Besucher die historischen Hintergründe der Zauberkunst, die 318 Personen hervorhoben. 185 Besucher nannten besonders die Kunstfertigkeit und Kreativität der Zauberkünstler, während 102 Personen die Gestaltung und Interaktivität der Ausstellung betonten.

Diese Ergebnisse zeigen, dass das Museum Bellachini nicht nur als unterhaltsamer Ort wahrgenommen wird,

Besucherstruktur nach Alter



sondern vor allem als Ort historischer Einordnung und kultureller Vermittlung.

BEITRAG ZUR AUFWERTUNG DER ZAUBERKUNST

Die Befragung macht deutlich, dass das Museum wesentlich dazu beiträgt, die Zauberkunst über den Bereich bloßer Unterhaltung hinaus als kulturelle Kunstform sichtbar zu machen. Viele Besucher erkennen nach dem Rundgang stärker die historische Entwicklung der Zauberkunst, die technische und kreative Meisterschaft der Künstler und ihre kulturelle Bedeutung.

Das Museum fungiert damit als kulturhistorische Vermittlungsinstanz, die ein traditionelles Bühnenphänomen in einen größeren historischen Zusammenhang stellt.

STELLUNG IN DER HAMBURGER MUSEUMSLANDSCHAFT

Hamburg verfügt über eine vielfältige Museumslandschaft mit großen kulturhistorischen Institutionen und spezialisierten Sammlungen. Innerhalb dieses Spektrums nimmt das Museum Bellachini eine besondere Position ein: Es widmet sich einem kulturellen Bereich, der bislang kaum museal aufgearbeitet wurde – der Geschichte der Zauberkunst. Damit erweitert das Museum die Hamburger Museumslandschaft um eine eigenständige kulturhistorische Perspektive.



BEDEUTUNG DES STANDORTS

Eine zusätzliche Bedeutung erhält das Museum durch seinen Standort am Hansaplatz in St. Georg, einem Ort, der häufig kritisch betrachtet wird. Gerade hier wirkt das Museum als kultureller Ankerpunkt. Es schafft einen Ort der Bildung, der Begegnung und der kulturellen Identifikation und trägt damit zur kulturellen Belebung des Viertels bei.

FAZIT

Die Auswertung der Besucherbefragung zeigt deutlich: Das Museum Bellachini wird von seinen Gästen als bereichernder kultureller Ort wahrgenommen. Es spricht ein ge-

nerationenübergreifendes Publikum an, weckt Neugier auf ein ungewöhnliches Thema und vertieft bei vielen Besuchern nachhaltig die Wertschätzung der Zauberkunst.

Im Kontext internationaler Museumsstudien bestätigt sich damit, dass das Museum Bellachini eine wichtige Aufgabe erfüllt:

Es macht sichtbar, dass die Zauberkunst nicht nur Unterhaltung ist, sondern ein historisch gewachsenes kulturelles Phänomen, das seinen festen Platz in der Museumslandschaft verdient und das kulturelle Leben Hamburgs bereichert.

Echo der Besucher

(AUSWAHL)

„Ich hätte nicht gedacht, wie viel Geschichte hinter der Zauberkunst steckt.“

„Die Verbindung von Kunst, Technik und Geschichte hat mich beeindruckt.“

„Ein kleines Museum mit großer Wirkung.“

„Nach dem Besuch sehe ich Zauberkunst mit ganz anderen Augen.“

„Man merkt, wie viel Können und Übung dahintersteckt.“

„Ich habe großen Respekt vor den Künstlern gewonnen.“

„Ich habe unglaublich viel Neues gelernt.“

„Besonders die historischen Hintergründe waren spannend.“

„Sehr lehrreich, ohne trocken zu sein.“

„Sehr persönliche und besondere Atmosphäre.“

„Mit so viel Liebe zum Detail.“

„Hier wird man wieder ein bisschen Kind.“

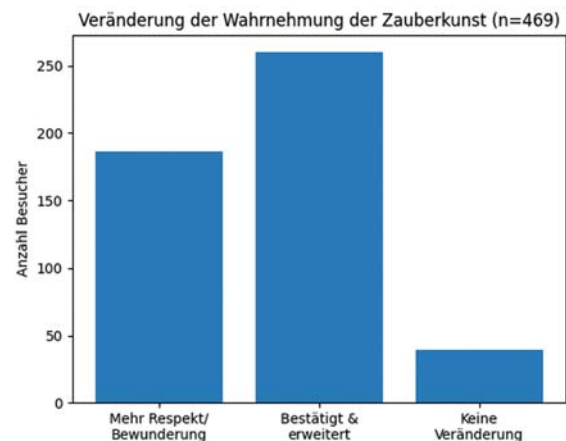
„Auch für Menschen ohne Vorkenntnisse absolut empfehlenswert.“

„Ein verborgenes Juwel in Hamburg.“

„So etwas habe ich noch in keinem Museum erlebt.“

„Sie haben meinen Blick auf die Zauberkunst verändert.“

„Ein echter Gewinn für die Hamburger Kulturszene.“



Gruppenführung



Museumsbesuch mit Dr. Karen Michels

Achtmal kam Karen Michels mit ihren Gruppen ins Museum Bellachini. Vor den dicht gehängten Wänden mit historischen Darstellungen der Zauberkunst entwickelte sie ihre ganz eigene Führung:

Mit großer Kenntnis und spürbarer Begeisterung deutete sie die Grafiken und Bilder und schlug zugleich den Bogen zu den ausgestellten Büchern des 16. und 18. Jahrhunderts. So wurde der Rundgang zu einer lebendigen kulturhistorischen Entdeckungsreise.

Geplante Ausstellungen



Zurzeit überlege ich, mit welchem Thema ich die kommende Ausstellung kuratieren soll.

Einige Ideen haben sich bereits herauskristallisiert, doch eine klare Entscheidung ist mir bislang noch nicht gelungen. Die Zauberkunst ist derart vielfältig und durchdringt so viele kulturelle Bereiche, dass die Wahl alles andere als leichtfällt. Derzeit sind es drei Themen, die mich besonders beschäftigen:

GEPLANTE WUNDER

Zauberkunst in der Bildenden Kunst
– von frühen Darstellungen des Becherspiels bis hin zu überraschenden Spuren in der Kunstgeschichte und zeitgenössischen Arbeiten:

LICHT AN, VORHANG AUF

Zauberkunst im Variété – wer denkt dabei nicht sofort an das Hansa-Theater?

VERFÜHRUNG UND VERSPECHEN

Zauberkunst in der Werbung
– von farbenprächtigen Plakaten bis zu raffinierten Versprechen, die selbst ein kleines Wunder sind.

Alle drei Ansätze sind auf ihre Weise faszinierend und wurden bislang entweder gar nicht oder nur am Rande beleuchtet. Gerade darin liegt ihr besonderer Reiz für mich. Lassen Sie sich also überraschen, welches Thema nach der Ausstellung „Zauberkunst in der Literatur“ im Museum Bellachini Wirklichkeit wird.

Werden Sie Mitglied im Trägerverein **Museum Bellachini e. V.**

Am 22. März 2023 wurde beim Amtsgericht Hamburg der „Trägerverein Museum Bellachini e. V.“ eingetragen. Ein paar Wochen danach wurde dessen Gemeinnützigkeit anerkannt.

Die Gründungsmitglieder des „Trägervereins Museum Bellachini e. V.“ sind: Roman Ertl, Klaus-Dieter Hannsen, Michael Kommnick, Markus Lenzen, Stefan Alexander Rautenberg, Dr. Alex Romanoff und Wittus Witt.

Hier ein paar wesentliche Auszüge aus der Satzung, die man ungekürzt auf der Homepage des Museums findet: www.hamburger-zaubermuseum.com.

- Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur im Bereich der Literatur, der bildenden Kunst sowie der Film- und Fotokunst, soweit diese einen Bezug zur Kulturgeschichte der Zauberkunst haben. Der Verein verwirklicht den Satzungszweck insbesondere durch den Betrieb des Museums Bellachini in Hamburg sowie durch: Sammeln und Archivieren, Bewahren, Pflegen, Erschließen und Verwahren insbesondere von Gegenständen, Schrift- und Bildgut und weiteren Zeugnissen aller Art zur Geschichte und Wirken der Zauberkunst.
- Finanzierung des ideellen Betriebs des Museums insbesondere aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuwendungen, die an den Verein für den Betrieb des Museums geleistet wurden. Die Finanzierung des Betriebs erfolgt ferner im Rahmen seiner steuerbegünstigten wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe.
- Aufklärung und Informationsvermittlung der Mitglieder und der Öffentlichkeit über das Ansehen der Zauberkunst auf verschiedenen Ebenen; dazu gehören wechselnde Ausstellungen in dem Museum mit Exponaten aus dem Bereich Bildende Kunst, Literatur, Musik und der Zauberkunst (Objekte wie Zaubersapparate, Zaubersliteratur, jede Form der Werbung für Zauberkünstler).

- Vorträge, Workshops und Seminare.
 - Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke in Form der Förderung von Kunst und Kultur insbesondere im Bereich der Literatur, der bildenden Kunst sowie der Film- und Fotokunst, soweit diese einen Bezug zur Kulturgeschichte der Zauberkunst haben.
 - Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Den Mitgliedern des Vereins stehen keine Gewinnanteile zu und die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Beim Ausscheiden oder bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins erhalten die Vereinsmitglieder keine Anteile am Vereinsvermögen. Auch die von ihnen geleisteten Geld- oder Sachleistungen werden ihnen beim Eintritt eines der genannten Ereignisse nicht zurückgewährt. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seiner begünstigten Zwecke fällt das Vereinsvermögen an die steuerbegünstigte gemeinnützige Stiftung Zauberkunst, Coesfeld, St.-Nr. 312/5718/1665, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Vergünstigungen für Mitglieder

- 15 % Ermäßigung auf den Eintritt ins Museum
- 15 % Ermäßigung auf alle Veranstaltungen im Museum (Workshops, Seminare, Vorträge)
- 15 % Ermäßigung auf jeden Zaubersabend im Zaubersalon mit Wittus Witt
- Kostenloser Versand der Infobroschüren



Der Verein verfolgt nach seiner Satzung ausschließlich unmittelbar gemeinnützige Zwecke.
Es gelten die Satzung und Ordnungen des Vereins in der jeweils gültigen Fassung. Ich bin bereit, Mitglied im Verein zu werden.
Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Trägerverein Museum Bellachini e. V., Hansaplatz 8, 20099 Hamburg

Meine persönlichen Angaben:

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Telefon/Mobil: _____

E-Mail: (bitte ganz deutlich!) _____

Berufliche Stellung: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich jährlich auf 60 € (5 €/Monat).

Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich fällig.

Bankverbindung:

Name: Wittus Witt – Bellachini

Deutsche Bank AG

Kto-Nr. DE23 3207 0024 0111 5500 01 · BIC: DEUTDEDB320

Einwilligungserklärung

Zaubermuseum Bellachini
Wittus Witt
Hansaplatz 8
20099 Hamburg

Ich willige hiermit ausdrücklich ein in die Erhebung, Speicherung sowie in die Nutzung meiner personenbezogenen Daten (Nachname; Vorname; Kontaktdaten, Geburtsdatum; berufliche Stellung, Kontoverbindung) durch den „Trägerverein Museum Bellachini e.V.“ Die Erhebung dieser Daten erfolgt zur Begründung und Verwaltung der Mitgliedschaft im Verein. Ferner willige ich in die Anlegung und Weitergabe meiner Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse) in das vom Vorstand verwaltete Mitgliederverzeichnis des Vereins ein. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit meine Einwilligungserklärung widerrufen kann.

Die Verarbeitung bis zu einem möglichen Widerruf bleibt rechtmäßig. Solange ich nicht widerrufe, werden die oben genannten Daten beim Vorstand des Vereins bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft aufbewahrt. Danach werden meine personenbezogenen Daten gelöscht, soweit nicht gesetzliche, satzungsmäßige oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Mir ist bekannt, dass ich bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen über ein Recht auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten und auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit verfüge. Darüber hinaus steht mir das Recht zu, mich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn ich der Meinung bin, dass die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Der Trägerverein Museum Bellachini e.V., vertreten durch den Vorstand, Hansaplatz 8, 20099 Hamburg, ist Verantwortliche im datenschutzrechtlichen Sinne.

Bitte hier falten und in einen DIN-Lang-Fensterumschlag geben.

Von der auf der Website des Vereins veröffentlichten Datenschutzerklärung habe ich Kenntnis genommen.

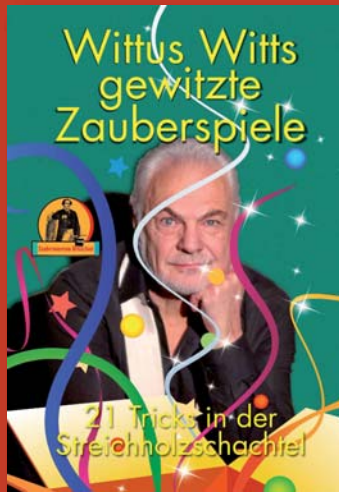
Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



Der Aufnahmeantrag erlangt erst Gültigkeit mit Annahme durch den Vorstand des „Trägervereins Museum Bellachini e.V.“. Sie erhalten sodann eine Aufnahmebestätigung.

Museumsshop und Zaubervorstellungen 2026



Wieder verfügbar:
Der kleinste Zauberkasten
der Welt:
**21 Tricks in der
Streichholzschachtel**

Bereits 1993 kreierte Wittus Witt diesen Mini-Zauberkasten, mit dem er einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde erreichen konnte. 21 handliche Requisiten, mit denen verblüffende Zauberkunststücke ausgeführt werden können. Mit einer Papieranleitung und einem QR-Code zu einer Vorführung der Kunststücke auf YouTube.

ACHTUNG!

2026 heißt es immer noch:

Der Schein trügt nicht, von und mit Wittus Witt

Jeden Freitagabend 20:00 Uhr
Einlass 19:15 Uhr mit der Möglichkeit,
das Museum zu besuchen.

Art of Impossible von und mit Dr. Alex Romanoff

Jeden Donnerstagabend 20:00 Uhr,
Einlass um 19:15 Uhr mit der Möglichkeit,
das Museum zu besuchen.

Gäste des Zaubersalons erhalten gegen Vorlage einer
aktuellen Eintrittskarte vergünstigte Parkgebühren
im Parkhaus nebenan.

Weitere Informationen unter:

www.hamburger-zaubermuseum.com

www.zaubernaechte.de

Telefon: 040 41 54 26 74



Das Bellachini ist geöffnet von Do-So, 11:00-18:00 Uhr
(ebenso an Feiertagen)



Begleitband zur Ausstellung: Die Feder als Zauberstab

28 x 22 cm,
Hardcover, 110 Seiten
55 Illustrationen
ISBN: 978-3-947289-94-3



Zaubermuseum Bellachini